



Die Stadtverordnetenversammlung
- Beteiligungsausschuss -

Tagesordnung Punkt 2 der öffentlichen Sitzung am 5. Dezember 2017

Vorlagen-Nr. 17-F-10-0031

**Sponsoring des Balls des Sports durch städtische Gesellschaften
- Antrag der AfD-Fraktion vom 29.11.2017 -**

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten

1. Wie beurteilt der Magistrat, das Sponsoring der beiden städtischen Gesellschaften ESWE Versorgung und SEG in Höhe von jeweils 15.000 Euro an den „Förderverein Stiftung Deutsche Sporthilfe Wiesbaden e.V.“ vor dem Hintergrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2016, den städtischen Zuschuss zum Ball des Sports von 487.000 Euro auf 387.000 Euro p. a. zu reduzieren?
2. Wie bewertet der Magistrat die Tatsache, dass sich Herr Oberbürgermeister Sven Gerich als Aufsichtsratsvorsitzender der städtischen Gesellschaft ESWE Versorgung und als stellvertretender Vorstand des „Förderverein Stiftung Deutsche Sporthilfe Wiesbaden e.V.“ beim Sponsoring gewissermaßen auf der Geber- und auf der Empfängerseite in verantwortlicher Position befindet?
3. Ergibt sich aus dem Sachverhalt in Punkt zwei aus Sicht des Magistrats ein Interessenkonflikt?
4. Die Presse schreibt (FAZ vom 27.11.2017), dass die Besetzung des stellvertretenden Vorstandes des „Förderverein Stiftung Deutsche Sporthilfe Wiesbaden e.V.“ mit dem Oberbürgermeister Sven Gerich „äußerst unglücklich“ ist, denn „so dokumentiert der mächtigste Politiker der Stadt, wie man ihm einen Gefallen tun kann“. Wie bewertet der Magistrat diese Spekulation der Presse in Bezug auf eine mögliche Erwartungshaltung von Sponsoren auf Gegenleistungen durch Oberbürgermeister Sven Gerich in der Zukunft?
5. Welche Führungskräfte und Mitarbeiter profitieren auf Seiten der städtischen Gesellschaften ESWE Versorgung und SEG von den Gegenleistungen aus dem Sponsoring? Laut FAZ vom 27.11.2017 geht es zum Beispiel um „Eintrittskarten für die Gala“, „den Zugang zur Lounge des Fördervereins“ und „einem Sponsorenabend mit Sportlern“.

Beschluss Nr. 0105

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat möge berichten:

1. Wie beurteilt der Magistrat, das Sponsoring der beiden städtischen Gesellschaften ESWE Versorgung und SEG in Höhe von jeweils 15.000 Euro an den „Förderverein Stiftung Deutsche Sporthilfe Wiesbaden e.V.“ vor dem Hintergrund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17. November 2016, den städtischen Zuschuss zum Ball des Sports von 487.000 Euro auf 387.000 Euro p. a. zu reduzieren?

2. ob Führungskräfte oder Mitarbeiter/innen auf Seiten der städtischen Gesellschaften durch deren Sponsoring profitieren und welche werblichen Gegenleistungen dem Sponsoring gegenüberstehen.

(Hinweis: s. auch Beschluss Nr. 0106 des Beteiligungsausschusses vom 05.12.2017)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Volk-Borowski
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2017

Dezernat I i.V.m. Dez. VI
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister